



Verlag Neue Wirtschafts-Briefe GmbH & Co. KG

Das Unternehmen

Die Verlag Neue Wirtschafts-Briefe GmbH & Co. KG wurde 1947 als Verlag für steuerliche Fachliteratur in Herne gegründet. Das Unternehmen hat sein Portfolio bis heute auf Fachmedien aller Art mit den Schwerpunkten Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Rechnungswesen erweitert. Nahezu 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantieren die Qualität und Aktualität der zahlreichen Produkte und setzen sich für Kundennähe und -zufriedenheit ein.

Ziel der Projektteilnahme

Die Geschäftsführung des NWB Verlags ist der Überzeugung, dass eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf die Motivation der Mitarbeiter fördert und die Attraktivität des Unternehmens bei der Gewinnung qualifizierter neuer Mitarbeiter erhöht. „Wir sind froh und stolz, dass wir dank geringer Mitarbeiterfluktuation auf erfahrene und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bauen können. Als Familienunternehmen möchten wir natürlich auch gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.“ sagt Dr. Ludger Kleyboldt, der das Unternehmen in der dritten Generation führt. NWB will deshalb sicherstellen, dass alles betrieblich Mögliche umgesetzt wird, was zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Beschäftigten beiträgt. Man möchte aber auch wissen, ob die Beschäftigten die derzeitigen Angebote des Unternehmens kennen und schätzen.

Betrieblichen Anforderungen

Um den Verlag langfristig erfolgreich zu halten werden vielfältige Kunden- und Produktanforderungen erfüllt. Die Produkte müssen hoch aktuell sein, gleichzeitig muss die Verlässlichkeit der Informationen garantiert sein ebenso wie die termingerechte und funktionierende Bereitstellung. Bewährte Produkte werden qualitativ hochwertig erstellt und gleichzeitig neue Produkte markt- und kundengerecht entwickelt. Kundenanforderungen und Services verlangen eine gute Erreich-

barkeit sowie eine schnelle und kompetente Reaktion.

Unternehmenskultur

„Der NWB Verlag ist ein Familienunternehmen bei dem Tradition und Innovation Hand in Hand gehen.“ beschreibt es die Geschäftsführung. Zur Tradition des Unternehmens gehört es, sich um das Wohlergehen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu kümmern. Über gute und sichere Arbeitsplätze hinaus zeigt die Unternehmensleitung mit umfangreichen Angeboten und Aktionen, dass Beschäftigte, ihre Familien und ihre Gesundheit wichtige Themen sind. Betriebsfeste mit Familie und Partnern fördern das gute Betriebsklima. Die NWB-Beschäftigten schätzen dies, sie identifizieren sich mit dem Unternehmen und halten dem Arbeitgeber die Treue. Dieses spiegelt sich in langjährigen Arbeitsverhältnissen wieder.

Lösungsangebote des Betriebes

Eine innerhalb bestimmter Grenzen flexible Arbeitszeit, die in individuellen Arbeitszeitmodellen Anwendung findet, ermöglicht es den Beschäftigten, Beruf und Familienauf-

gaben oder persönliche Anliegen vereinbaren zu können. In der Organisation sorgt eine gute Teamarbeit für Zufriedenheit und garantiert die Erledigung aller betrieblichen Aufgaben. Auffällig beim NWB Verlag ist das umfangreiche Serviceangebot für Beschäftigte und ihre Familien. Durch die Kooperation mit der Kindertagesstätte MaKita in Herne fördert der Arbeitgeber die Betreuung von Kindern. Ein zusätzliches Kindergeld und Betriebsfeiern speziell für und mit Kindern machen den Stellenwert von Familie deutlich. Das Angebot an Sozialleistungen, Beihilfen und die Gewährung von Sonderurlaub zeigt den Beschäftigten die Wertschätzung durch das Unternehmen. Mit dem Jobticket, einer kostenfreien Obst- und Getränkeversorgung, dem Angebot der Kantinenversorgung und verschiedenen Gesundheitsaktionen, wie Gripeschutzimpfungen und Seh- und Hörtests, rundet der Arbeitgeber das Paket der Versorgung ab. Darüber hinaus fördert NWB die Gesundheitsprävention durch die Unterstützung bei sportlichen Aktivitäten der Beschäftigten, hier werden Kosten für Hallenmieten und Ausstattung übernommen.

Mit Auszeichnung bestanden

Alle Beteiligten am Projekt kommen zu dem Schluss, dass der NWB Verlag ein sehr familienfreundliches Unternehmen ist und schätzen das deutliche Engagement in dieser Richtung. Das Verbesserungspotenzial liegt in der Umsetzung organisatorischer Details. So sollte z.B. die Möglichkeit einer stärkeren Flexibilisierung der Arbeitszeit geprüft werden. Mit gezielten internen Informationen soll Familienorientierung stärker in den Fokus aller gerückt werden. Der Verbund empfiehlt weiterhin, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Ausgestaltung von Lösungen noch stärker einzubeziehen, nicht zuletzt im Projekt haben sie gezeigt, dass sie sich engagiert und motiviert dem Thema stellen. Eine Beteiligung an zukünftigen Lösungen steigert die Anerkennung und Akzeptanz der Angebote und Entscheidungen. Das überdurchschnittliche Engagement des Unternehmens und das gute Ergebnis des Projektes sollen allen Beteiligten deutlich dargestellt werden. Den Profit aller durch die aktive Projektteilnahme beschreibt eine Führungskraft so: „Als ich die Einladung bekam, hatte ich die Absage schon formuliert. Nachher war ich froh, dass ich mitgemacht habe. Ich habe viel gelernt.“